

# EU –Recht und der Einfluss auf die strategische Beschaffung

---



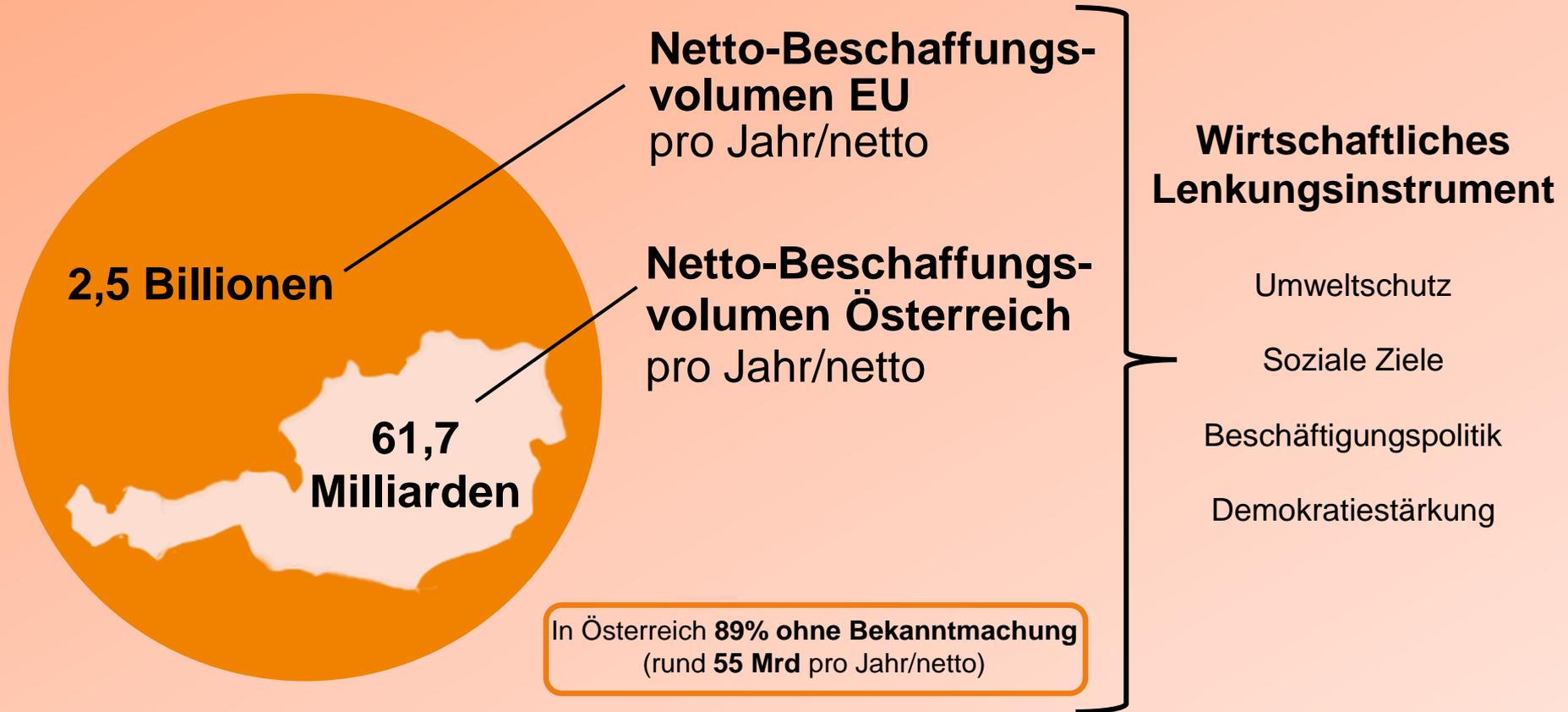
# Top Long-Term Global Risks (in den nächsten 2 bzw 10 Jahre)



Quelle: The Global Risks Report 2024, World Economic Forum

**5 der 10 Top globalen (langfristigen) Risiken stehen in Zusammenhang mit dem Klima bzw der Umwelt**

# Hard-Facts – öffentliche Beschaffung



Quelle Zahlen: TU Wien, Öffentliche Vergaben in Österreich - Methodische Grundlagen und empirische Ermittlung des gesamten Beschaffungsvolumens und öffentlicher Auftragsvergaben, November 2017

# Strategischer Hebel: Öffentliche Beschaffung



Österreich: Rund **8% der Gesamtemissionen** sind vergabebezogen

**20 Mio Tonnen**

**6 Mio Tonnen**

**CO2-Emissionen** durch Vergaben **samt globaler Lieferketten** pro Jahr

**CO2-Emissionen in Österreich** durch Vergaben pro Jahr

**Bausektor:** rund **31% der CO2-Emissionen**

**Aufteilung der CO2-Emissionen**

27% ausgegliederte Betriebe

26% Bund

20% Gemeinden

14% SV-Träger

13% Länder

Quelle Zahlen: WIFO/AK Wien/AK NÖ, Die Rolle des öffentlichen Vergabewesens für eine klimaneutrale Produktions- und Lebensweise, Februar 2023.



# Europäischer Green Deal



UN Agenda 2030 (17 Sustainable Development Goals)



Europäischer Green Deal (Mitteilung vom 11.12.2019)



Europäisches Klimagesetz (VO 2021/1119 vom 30. Juni 2021  
zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der  
Klimaneutralität)



Wichtiges Steuerungswerkzeug  
**Green Public Procurement**

# Inhalte und Ziele des EU Green Deals



- Bekenntnis der EU zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft
- Ziel eines klimaneutralen Europas bis 2050
- EU als weltweiter Vorreiter und erster klimaneutraler Kontinent der Welt
- Umgestaltung der EU-Wirtschaft für eine nachhaltige Zukunft
- Gewährleistung eines gerechten Übergangs, sodass niemand auf der Strecke bleibt

# Nachhaltigkeit in allen Politikbereichen



- Förderung von **grünen Finanzierungen** und Investitionen
- **Berücksichtigung von Umweltbelangen in den nationalen Haushalten** und Vermittlung der richtigen Preissignale
- **Umlenkung von öffentlichen Investitionen**, Verbrauch und Besteuerung auf grüne Prioritäten und Abschaffung von schädlichen Subventionen
- **Mobilisierung von Forschung und Förderung von Innovation**
- **Aktivierung der Schul- und Berufsbildung** (Bildung im Bereich der Nachhaltigkeit)
- „Verursache keine Schäden“ als **grünes Gebot**

# Exkurs: Europäisches Klimagesetz



- Gesetzliche Verankerung der politischen Zusage der Klimaneutralität der EU bis 2050 (**seit 29.7.2021 in Kraft**)
- Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 2°C → Senkung der Netto-Treibhausgasemissionen auf Null
- Einbeziehung aller Wirtschaftszweige („Fit-für-55-Paket“)
- Verpflichtung der EU-Institutionen und der Mitgliedsstaaten zur Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen auf EU- und nationaler Ebene
- 25% des EU-Haushalts sollen in den Klimaschutz fließen
- Unterstützung des Privatsektors durch die Europäische Investitionsbank („Europas Klimabank“)
- öffentliche Konsultation: Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Konzipierung der Klimaschutzmaßnahmen



# Österreichischer Green Deal?



- Ziel ist die **Klimaneutralität Österreichs bis 2040**
- **Klimaschutz als Chance** für Gerechtigkeit und die zukunftsfähige Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsplätzen
- **Nachhaltigkeit im Fokus** des Regierungsprogramms:
- **Sicherstellung einer nachhaltigen öffentlichen Vergabe:**
  - Paradigmenwechsel zum Bestbieter und **Total Cost of Ownership (TCO)**
  - Öko-soziale Vergabekriterien
  - **Stärkung der Regionalität** im Rahmen EU-rechtlicher Vergaberichtlinien
  - **nachhaltige Standort- und Industriepolitik** (Kreislauf- und Recyclingwirtschaft, „Reparieren statt wegwerfen“ etc)



# Grundlagen der strategischen Beschaffung

# Strategisch oder vergabefremd?



## Europäischer Gerichtshof bringt Klarstellung:

- Nachhaltigkeitskriterien sind – mit gewissen Einschränkung – zulässig (vgl. EuGH 17. 9. 2002, C-513/99, *Concordia Bus Finland* sowie EuGH 4.12.2003, C-448/01, *Wienstrom*)
- Nachhaltigkeitskriterien
  - müssen mit dem **Auftragsgegenstand in Zusammenhang** stehen
  - dürfen dem öffentlichen Auftraggeber **keine uneingeschränkte Entscheidungsfreiheit** einräumen (kein willkürlicher Ermessensspielraum)
  - müssen **transparent sein und ausdrücklich genannt** werden und
  - müssen mit den **Grundprinzipien des Unionsrechts** (zB Diskriminierungsverbot) vereinbar sein

# EU: „Force for the Good“



## Gemeinwohlorientierter („Force for the Good“):

## Wirtschaftlichkeitsbegriff

- Öffentliche Auftraggeber können grundsätzlich nach eigenem Ermessen bestimmen, wie viel Nachhaltigkeit (zB Umweltschutz) welchen finanziellen, personellen und/oder organisatorischen Mehraufwand rechtfertigen

## Ausformungen der strategischen Beschaffung:

- „Green Public Procurement“
- „Socially Responsible Public Procurement“
- „Innovation Procurement“

# Bundesvergabegesetz 2018?



- **Ökologische Aspekte** (zB Energieeffizienz oder Abfall- und Emissionsvermeidung) **müssen** im Vergabeverfahren berücksichtigt werden, dies gilt sowohl für **öffentliche als auch für Sektorauftraggeber** (§ 20 Abs 5 / 193 Abs 5 BVergG 2018)
  - Im Einzelfall auch ganz konkrete Vorgaben; zB Beschaffung von Straßenfahrzeugen [Energieverbrauch und Emissionen] oder „interne“ Verbindlichkeit über NaBe-Katalog
- **Soziale Aspekte** (zB Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen) und **innovative Aspekte können** im Vergabeverfahren berücksichtigt werden, dies gilt sowohl für **öffentliche als auch für Sektorauftraggeber** (§ 20 Abs 6 / 193 Abs 6 BVergG 2018)

# Pflicht zum GPP



„Im Vergabeverfahren ist auf die **Umweltgerechtigkeit der Leistung Bedacht zu nehmen**“ (§ 20 Abs 5 BVergG 2018), dies auf folgenden drei (alternativen) Ebenen:

- Ökologische **Leistungsbeschreibung** & **technische Spezifikationen** (Hauptschwergewicht!)
- Ökologische **Zuschlagskriterien**
- Ökologische **Vertragsbestimmungen**

Die „Umweltgerechtigkeit“  
ist ein Vergabegrundsatz!

„**Ökologischen Aspekte**“ sollen insbesondere folgende Bereiche umfassen

- Energieeffizienz
- Abfall- und Emissionsvermeidung
- Bodenschutz



# EU-Klimavergaberecht?

# EU-Rechtliche Implikationen



- Clean-Vehicle-Directive
- EU-Lieferkettengesetz
- EU-Verordnung über „Entwaldungsfreie Lieferketten“
- Entwurf EU-VO „Modern Slavery“

# EU-Rechtliche Implikationen



## EU-weites Lieferkettengesetz

### Ziele:

- Weltweite Einhaltung der Menschenrechte und Standards des Umweltschutzes, um eine faire und nachhaltige globale Wirtschaft sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern
- Sicherstellung eines sorgfältigen Umgangs mit **sozialen und ökologischen Auswirkungen** entlang der **gesamten Wertschöpfungskette** (inkl Rohstoffabbau und bloße Lieferanten)

### Erfasste Unternehmen:

- Unternehmen **ab 1.000 Arbeitnehmer** (ehemals 500) und **Nettoumsatz von mehr als EUR 450 Mio** (ehemals EUR 150 Mio) im Geschäftsjahr
- **ABER:** mittelbar auch KMUs betroffen

**Praxistipp:** Prüfung der gesamten Lieferkette und **Verpflichtung zur Überbindung der Sorgfaltspflichten auf alle (Sub-)Lieferanten bis ins letzte Glied.**

# EU-Rechtliche Implikationen



## Entwurf EU-VO „Modern Slavery“:

- Zusätzliches Verbot der Einfuhr von Produkten, die mit schweren Menschenrechtverletzungen wie Zwangsarbeit oder Kinderarbeit in Zusammenhang stehen

## EU-Verordnung über „Entwaldungsfreie Lieferketten“:

- Zusätzliche Vorschriften für die rechtskonforme Einfuhr und Ausfuhr relevanter Rohstoffe in bzw aus dem Unionsmarkt

### In guter Gesellschaft?

- Green Claims Directive
- Ökodesign-Verordnung
- EU-Verpackungsverordnung
- Netto-Zero-Industry-Act
- Russlandsanktionen
- Drittstaatsubventionierung etc

# Nachhaltigkeitsrecht als neue Disziplin



## Was ist Nachhaltigkeitsrecht?

- Normative Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen in den unterschiedlichsten Rechtsmaterien (**Querschnittsmaterie**)
- Verwirklichung der Nachhaltigkeit als **allgemeingültiges rechtliches Leitprinzip**

## Green Public Procurement als wichtiges Steuerungswerkzeug

- Nachhaltigkeitsrechtliche **Beispiele im Vergaberecht**:
  - Umweltgerechtigkeit als Vergabegrundsatz
  - Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetz
  - TCO
  - Lieferkettengesetz

**NACHHALTIGKEITS  
RECHT** Zeitschrift für das Recht der  
nachhaltigen Entwicklung



Nachhaltigkeitsrecht ist **nicht bloße Imagepflege**, sondern eine **Frage der Schadensabwehr** (Klimaklagen, UWG-Ansprüche aufgrund Greenwashing, SE-Ansprüche durch NGOs etc).

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Mag. Berthold Hofbauer**  
Rechtsanwalt/Partner

Heid und Partner Rechtsanwälte GmbH **E-Mail:** [office@heid-partner.at](mailto:office@heid-partner.at) **Internet:** [www.heid-partner.at](http://www.heid-partner.at)

**Kanzleisitz:**

1030 Wien, Kundmanngasse 21  
Tel: +43 (0)1 9669 786, Fax: +43 (0)1 9669 790

**Niederlassung**

6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 24

**Sprechstelle**

6372 Oberndorf in Tirol, Knappenweg 18  
9201 Krumpendorf, Schlossallee 41  
5760 Saalfelden am Steinernen Meer, Almerstraße 5